# **BASTELIDEEN MIT NATURMATERIALIEN**

Die Natur hat in jeder Jahreszeit etwas zu bieten – von bunten Blättern, Ahorn-Propellern und Eichelnüssen im Herbst bis zu schönen grünen Blättern und Moos, Frühblühern, farbigen Blüten und Zweigchen im Frühling. Daraus können die Kinder schöne Dekorationen basteln oder kreative Bilder oder Tiere selber kreieren.

### ★☆☆ Bunt bemalter Ast als Frühlingsdeko

Diese Bastelidee eignet sich gut für Kinder im Kindergartenalter.

#### Was du brauchst:

- einen Ast
- Acrylfarben (oder Fingerfarben)
- Pinsel
- evt. buntes Deko-Material (z.B. Pompons oder Steine)
- Wachstuch oder (Pack-) Papier als Tischunterlage

Und schon kanns los gehen mit Malen und Dekorieren!





Quelle: www.deavita.com

### ★☆☆ Herbst-Libelle aus Ahorn-Propellern

# Was du brauchst:

- flüssiger Leim
- ein kleiner dünner Zweig
- ein paar Ahornfrüchte
  lim Herbst findet man sie überall
- Holzperlen

# Und so funktionierts:

- 1.) Schneide dir ein Stück vom Zweig zurecht. Dieser wird der Körper der Libelle.
- 2.) Danach klebst du zwei mal zwei Ahornfrüchte aneinander, sodass die Flügel der Libelle entstehen.
- 3.) Drücke die Flügel fest aneinander. Es braucht etwas Geduld, bis der Leim trocknet.
- 4.) Jetzt kannst du Leim auf den kleinen Zweig geben, sodass die Perle (Kopf der Libelle) und die beiden Flügelpaare befestigt werden können. Versuche zunächst vorsichtig das erste Flügelpaar am Zweig festzukleben. Danach kannst du die Holzperle auf das Ende des Zweiges auffädeln. Falls das Loch der Perle zu gross ist, kannst du noch ein bisschen mehr Leim auf den Zweig auftragen und die Perle andrücken. Danach wird das zweite Paar Flügel mit viel Leim unter dem ersten Paar angebracht.















### ★☆☆ Farbenfroher Schmetterling

Aus grünen Blättern und einem dünnen Zweig lassen sich diese Schmetterlinge ganz einfach basteln.

### Was du brauchst:

- 2 gleich grosse Blätter für die oberen Flügel
- 2 kleinere Blätter für die unteren Flügel
- 1 7weid
- Acrylfarben oder Kreidestifte
- Pinsel
- Heiss- oder Weissleim

#### Und so funktionierts:

- 1.) Wenn du draussen je zwei gleich grosse grüne Blätter gefunden hast, kannst du diese mit schönen Mustern bunt anmalen. Auch Kreidestifte eignen sich dafür sehr gut.
- 2.) Wähle dann einen passenden Zweig aus. Wenn der Zweig aus weichem Holz (oder noch sehr grün ist), kannst du ihn evt. am oberen Ende in zwei Hälften teilen, so dass zwei Fühler entstehen. Oder vielleicht findest du auch einen Zweig, der schon eine Vergabelung hat. Du kannst die Fühler nun auch noch schwarz anmalen.
- 3.) Klebe dann die bemalten Blätter mit Leim am Zweig fest (passe auf, dass du dich nicht verbrennst, solltest du den Heissleim benutzen).









Quelle: www.deavita.com

# ★★☆ Insekten aus Naturmaterialien

#### Was du brauchst:

- Karton
- Acrylfarben und Pinsel
- Schere
- Heiss- oder Weissleim (oder Mod-Podge Kleber: lässt sich einfach mit dem Pinsel auftragen)
- Blätter in verschiedenen Farben und Formen
- Zweige
- evt. Locher oder Lochzange

# Und so funktionierts:

- 1.) Schneide den Karton zu (z.B. in der Grösse 10 x 15 cm oder 15 x 21 cm) und bemale ihn vollflächig mit Acrylfarbe.
- 2.) Kreiere nun ein Insekt oder deinen eigenen Fantasie-Käfer mit möglichst unterschiedlichen Naturmaterialien. Klebe dann alles auf dem Karton fest.
- 3.) Tipp: Mit einem Locher oder eine Lochzange kannst du aus einem Blatt Löcher stanzen und als Punkte auf den Käfer (z.B. bei einem Marienkäfer) kleben.









Quelle: www.thecrafttrain.com

# ★★☆ Marienkäfer aus Walnüssen

#### Was du brauchst:

- ganze Walnüsse
- Acrylfarben
- feine Pinsel
- Wackelaugen
- dünner Filz in verschiedenen Farben
- Schere

# Und so funktionierts:

- 1.) Die Walnüsse zuerst perfekt in zwei Hälften teilen (was zwar etwas Übung erfordert, aber gar nicht so kompliziert ist.)
- 2.) Einen Drittel der Schale mit Farbe bemalen und mit ein paar feinen, weissen Punkten verzieren.
- 3.) Die Flügel kannst du aus feinem Filz ausschneiden und aufkleben. Oder du kannst dafür auch Ahorn-Propeller verwenden.
- 4.) Zum Schluss malst du mit einem feinen Pinsel den Mund und klebst die Wackelaugen auf.











Quelle: www.deavita.com

#### ★☆☆ Blühender Baum

Ein blühender Baum lässt sich einfach aus einigen grünen Blättern, ein paar farbigen Blüten und kleinen Zweigen basteln.

# Was du brauchst:

- Farbige Blüten und Blätter
- kleine Zweige und Ästchen
- Weissleim
- Papier



Quelle: www.deavita.com

#### ★★☆ Maus aus Walnussschalen

# Was du brauchst:

- ganze Walnüsse; halbiert
- Filz in verschiedenen Farben
- Weissleim oder Heissleim
- Schwarzer Permanentmarker



Quelle: www.redtedart.com

### ★★☆ Tiere aus Kastanien

#### Was du brauchst:

- Kastanien (evt. inkl. der Schale für den Igel und den Marienkäfer)
- Zahnstocher
- Schaschlikspiesschen
- Streichhölzer
- für die Augen: entweder Wackelaugen oder weisse Farbe, dünner Pinsel & schwarzer Permanentmarker oder weisse und bunte Knete
- Weissleim oder Heissleim
- Handbohrer oder Ahle
- Eichelhütchen für die Raupe
- Weisses Garn für das Spinnennetz
- Farbige Knete für die Schnecken

### Und so funktionierts:

Zum Basteln solltest du am besten immer möglichst frische Kastanien verwenden. Diese sind noch weicher und können daher leichter durchbohrt werden. Im Idealfall spart man sich hier sogar das Vorbohren mit einer Ahle oder einem Handbohrer und kann direkt den Zahnstocher in die Kastanie stecken.

Wenn zwei Kastanien miteinander verbunden werden möchten, wie zum Beispiel bei der Raupe, können auch Schaschlikspiesschen, Zahnstocher oder Zündhölzer dafür verwendet werden.



Quelle: www.honigkukuk.de



Quelle: www.basteln-mit-kindern.me



Quelle: www.zuckersuesseaepfel.de



Quelle: www.archzine.net



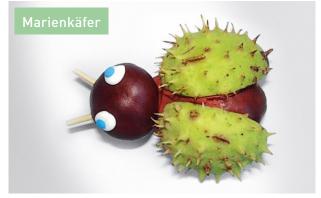
Quelle: www.archzine.net



Quelle: www.berlinmitkind.de



Quelle: www.rnd.de



Quelle: www.archzine.net



Quelle: www.wunderbunt.de

# ★ ★ ☆ Stein-Tiere

#### Was du brauchst:

- runde, flachere Steine
- Acrylfarbe
- Pinsel
- Heissleim
- Buchennüssli für den Schnabel





Quelle: www.deavita.com

# ★★★ Biene aus Erlenzapfen und Wolle

#### Was du brauchst:

- Erlenzapfen
- Wolle in Gelbtönen
- Weisses Papier für die Flügel (z.B. weisses Seidenpapier, Butterbrottüte oder einfaches Transparentpapier)
- Nadel und weisser Faden oder Nähgarn
- Weissleim
- Schere (evt. Nagelschere)
- 1.) Für jede Biene schneidest du jeweils einen Flügel zu (evt. mit Nagelschere). Für die Flügelform und -grösse siehe Form rechts. Die Flügelzuschnitte sind ca. 4 cm lang und ca. 1 cm breit. In der Mitte werden die Flügel vorsichtig in sich gedreht und verzwirbelt.
- 2.) Löse die Erlenzapfen vorsichtig von den Zweiglein und achte dabei darauf, dass der Stiel bezüglich der Länge einen schönen Stachel abgibt. Schneide etwas Wolle ab und wickle sie spiralförmig mit etwas Zug um einen Erlenzapfen (allerdings solltest du nicht so fest ziehen, dass die Wolle im Zapfen verschwindet – tut sie es einmal, wickle einfach noch eine Runde darüber). Sollte die Wolle zu lang sein, kürze sie einfach und wickle das Ende so in den Zapfen, dass es verschwindet.
- 3.) Mit Hilfe einer dicken Stopfnadel oder Stricknadel kannst du nun das Flügelchen in die Mitte eines Zapfens stecken. Wenn du die Bienen aufhängen möchtest, kannst du mit Nadel und Faden vorsichtig einen Faden durch den Zapfen oder die Wolle ziehen.















Quelle: www.amselle.de